

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt			
Handbuch „Das Deutsche Theater“			
Eing. 27. SEP. 1941			
D.	Joc	L	mK
29. IX	2/10		9/10

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Angaben über die Große Bühne, Baden-Baden.

Anlage zum Schreiben vom 5. Dezember 1940

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpke, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

-
1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Die Stadtgemeinde
 2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett*)
 3. Bauherr: Staat
 4. Architekt: Stürzenacker (Ministerialrat)
 5. Baujahr(e): ~~1917~~ 1915/16
 6. Tag der Eröffnung: ~~1918~~ ? 1916 Juni
 7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen): Keine
 - a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall*)
 - b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine*)
 - c) Baujahr(e):
 - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr:

f) Architekt:

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder*)

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenk Bühne*)

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr.*)

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar*)

Höhe vom Bühnenboden: 11.50 m.

Beleuchtung: Reglerstand: ~~rechts~~, links, unten*)

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum*)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 1

Anzahl der Lampen: 10 à 1500 Watt

Oberlichter, Anzahl: 3 + 1 vor dem Vorhang.

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt*)

Höchstzahl der Musikerplätze: 60

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 1.200; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl

der Stehplätze: Gestühl kann entfernt werden bei Benützung des Saales als Festsaal

b) bei der Eröffnung des Theaters: 1200 (**)

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Dampfheizung

Zuluft durch Ventilationsmotoren

Lüftung: Abluft durch natürlichen Auftrieb

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton —

Fachwerk — verputzt — unverputzt*)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume — Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen

Gebäuden?*) Werkstätten 372 qm in selbständigem Gebäude

c) Magazinfläche im Hauptbau 175 qm — außerhalb 1453 qm f. gr. Haus u. Kleines Theater

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten: Pers. d) Ballett: Pers.

b) Chor: " e) Techn. Kräfte: 10 "

c) Orchester: " f) Verwaltung: "

*) Zutreffendes unterstreichen

***) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen: musikalischer Art gelegentlich der Internationalen Zeitgenössischen Musikfeste seit 1933

b) Bedeutende Künstler: die bekanntesten Vokal- und Instrumentalsolisten Deutschlands und des Auslandes

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?

ja.

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und Dachbodenräume, abgerundet: [?] cbm. **)

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: [?] cbm. **)

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):
a) des Erstbaus**)
b) größerer Umgestaltungen**)

*2 } nicht zu ermitteln,
da gemeinsamer Bau
mit den Kursälen.*

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde *33.166*
a) nach der letzten Zählung *35.000* Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters *1917., 23000* " **)

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift): *Photo-Kühn, Baden-Baden*

Jürgmann + Schorr, Baden-Baden *11/1931*

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?
Ja — nein*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden—Originale—
Lichtpausen, Maßstab 1:.....*)?

*) Zutreffendes unterstreichen
**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung

beauftragt werden (Anschrift)? *Leut. Byirkh. Bauamt,*

Baden - Baden. 11/1921.

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren,

Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):

Bühnenblätter der Stadt. Schauspiele 1918 - 1928?

Verlag: Druckerei E. Kölblin, Baden - Baden.

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theater-

bauten des Großdeutschen Reiches vorhanden?

Nein

Abgeschlossen:

Baden - Baden,

den *20. August* 1941

BADENER-UND-KINDERERWELTUNG
BADEN-BADEN

[Signature]
(Unterschrift)

*) Zutreffendes unterstreichen

***) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln